Für unsere Gottesdienste gelten die 3G-Regeln und Maskenpflicht!

Bitte achten sie auf Abstand und nutzen Sie die freigegebenen Plätze.

****

Mit der heutigen **Diakoniekollekte** (Lied vor der Predigt) unterstützen Sie:

„Albrecht-Bengel-Haus e.V." Theologische Studienhaus in Tübingen

Am **Ausgang** sammeln wir für:

Evangelische Stiftung Tannenhof in Remscheid

****

Beerdigt wurden in der vergangenen Woche:

Horst Ober, Gerhard-Hauptmann-Straße	79 Jahre
Friedel Busch, Rotdornweg	82 Jahre

****

Vielen Dank für die Kollekten an den vergangenen Sonn- und Feiertagen:

Seniorenarbeit in Hückeswagen	125,07 €
Verbreitung des Evangeliums in der Welt (80% für die Vereinte Evangelische Mission 20% für die Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft)	107,19 €
Christliche Islandtafel e.V.	61,11 €
Brot für die Welt: Simbabwe „Ernährung sichern in Zeiten des Klimawandels"	87,40 €

****

Allianzgebetswoche 2022 „Der Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus" Herzliche Einladung zu einer Woche des Gebets ab dem 9. Januar jeweils um 20 Uhr in den verschiedenen Gemeindehäusern Hückeswagener Gemeinden (Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte unserer Homepage). Der gemeinsame Abschluss findet in einem Festgottesdienst am 16. Januar um 10 Uhr in der Pauluskirche statt. Pfarrerin Bärbel Wilde wird Gottes Wort auslegen.

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphanias

Wochenspruch
Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

Musik und Begrüßung

Lied: EG 70,1-3 „Wie schön leuchtet der Morgenstern"
Wie schön leuchtet der Morgenstern / voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn, / die süße Wurzel Jesse. / Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, / mein König und mein Bräutigam, / hast mir mein Herz besessen; / lieblich, freundlich, / schön und herrlich, groß und ehrlich, reich an Gaben, / hoch und sehr prächtig erhaben.

Ei meine Perl, du werte Kron, / wahr' Gottes und Marien Sohn, / ein hochgeborner König! / Mein Herz heißt dich ein Himmelsblum; / dein süßes Evangelium / ist lauter Milch und Honig. / Ei mein Blümlein, Hosianna! Himmlisch Manna, das wir essen, / deiner kann ich nicht vergessen.

Gieß sehr tief in das Herz hinein, /du leuchtend Kleinod, edler Stein, mir deiner Liebe Flamme, / dass ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib / an deinem auserwählten Leib, / ein Zweig an deinem Stamme. / Nach dir wallt mir / mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet / dich, des Liebe mich entzündet.

Votum – Gruß – Psalm 89 mit Gloria Patri:
Ehr sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist, / wie es war im Anfang, jetzt und immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sündenbekenntnis mit Kyrie:
Herre Gott erbarme dich! / Christe, erbarme dich. / Herre Gott, erbarme dich!

Gnadenzuspruch mit Gloria:
Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / und den Menschen ein Wohlgefallen.

Gebet des Tages

Lied: EG 70,4 („Wie schön leuchtet der Morgenstern")

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, / wenn du mich mit den Augen dein / gar freundlich tust anblicken. / Herr Jesu, du mein trautes Gut, / dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut / mich innerlich erquicken. / Nimm mich freundlich / in dein Arme und erbarme dich in Gnaden; / auf dein Wort komm ich geladen.

Lesung: Matthäus 3,13-17 – „Halleluja" – Glaubensbekenntnis

Lied: EG 71,1.3-4.6 „O König aller Ehren" (Diakoniekollekte)

O König aller Ehren, / Herr Jesu, Davids Sohn, / dein Reich soll ewig währen, / im Himmel ist dein Thron; / hilf, dass allhier auf Erden den Menschen weit und breit / dein Reich bekannt mög werden / zur Seelen Seligkeit.

Du bist ein großer König, / wie uns die Schrift vermeld't, / doch achtest du gar wenig / vergänglich Gut und Geld, / prangst nicht auf stolzem Rosse, / trägst keine güldne Kron, / sitzt nicht im steinern Schlosse; / hier hast du Spott und Hohn.

Doch bist du schön gezieret, / dein Glanz erstreckt sich weit, / dein Güt allzeit regieret / und dein Gerechtigkeit. / Du wollst die Frommen schützen / durch dein Macht und Gewalt, / dass sie im Frieden sitzen, die Bösen stürzen bald.

Du wollst in mir entzünden / dein Wort, den schönen Stern, / dass falsche Lehr und Sünden / sein meinem Herzen fern. / Hilf, dass ich dich erkenne / und mit der Christenheit / dich meinen König nenne jetzt und in Ewigkeit.

Predigt: Jesaja 42,1-9

Lied: EG 66,1.4-7 „Jesus ist kommen"

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; / A und O, Anfang und Ende steht da. / Gottheit und Menschheit vereinen sich beide; / Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah! / Himmel und Erde, erzählet's den Heiden: / Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

Jesus ist kommen, der König der Ehren; / Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt! / Dieser Beherrscher kann Herzen bekehren; / öffnet ihm Tore und Türen fein bald! / Denkt doch, er will euch die Krone gewähren. / Jesus ist kommen, der König der Ehren.

Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden, / Sünden der ganzen Welt träget dies Lamm. / Sündern die ewge Erlösung zu finden, / stirbt es aus Liebe am blutigen Stamm. / Abgrund der Liebe, wer kann dich ergründen? / Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden.

Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden: / Komme, wen dürstet, und trinke, wer will! / Holet für euren so giftigen Schaden / Gnade aus dieser unendlichen Füll! / Hier kann das Herze sich laben und baden. / Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

Gebet: Dank – Fürbitte – Vaterunser (mit Gebetsruf:)

Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten, / lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. / Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde, und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht. (je 2×)

Lied: EG 607,1.3.4 „Herr wir bitten, komm und segne uns"

Refr.: Herr, wir bitten: Komm und segne uns; / lege auf uns deinen Frieden. / Segnend halte Hände über uns. / Rühr uns an mit deiner Kraft.

In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, / deine Freude auszubreiten. / In der Traurigkeit, mitten in dem Leid / lass uns deine Boten sein.

In den Streit der Welt hast du uns gestellt, / deinen Frieden zu verkünden, / der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind, / deinem Wort Vertrauen schenkt.

In das Leid der Welt hast du uns gestellt, / deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, / bis wir dich im Lichte sehn.

Segen

Musik